

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

54 (7.4.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237358](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237358)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 54. Sonnabend, den 7. April 1866.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Alle, welche noch Forderungen an die Stadt-, Schul-, Armen-, Gasthaus-, Waisenhaus- und Currendecasse haben, werden dringend ersucht, ihre Rechnungen bis Ende dieses Monats herzugeben.

Zevers, 1866 April 6.

Der Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Die auf dem Plage vor der alten Knabenschule liegenden großen Feldsteine sollen verkauft werden. Kaufliebhaber wollen bis zum 15. d. M. ihre Dofferten beim Magistrate abgeben.

Zevers, 1866 April 3.

Der Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Verpachtung.

Der Unterzeichnete will am 10. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Reich's Keller zu Neuheppens, 8 Wohnungen seiner beiden im Bau begriffenen Häuser daselbst am Sonn- und Montag, auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1866 an, öffentlich meistbietend verpachten.

Bemerkt wird, daß jede Wohnung aus einer Stube, Kammer, Küche, Wasser-Cysterne, Keller und Bodenraum besteht.

Zevers, 1866 März 21.

F i m m e n, R i t t l r.

Vergantungen.

Der Kaufmann Wardenburg, in Zevers, läßt am Montag, den 9. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, und an den folgenden Tagen in seiner Wohnung hieselbst folgende Gegenstände, als:

2 Bettstellen, Schränke, Commoden, mehrere Tische, worunter 1 Ausziehtisch, 1 gut gehende silberne Taschenuhr, Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn, worunter 1 großer Kupf. Kessel mit Dreifuß, 1 Kupf. Aschkessel, 2 Paar neue Milcheimer, Milchballen, Karne, Rahmsaß, gr. Stalleimer, mehrere Waschballen mit eis. Reifen, 1 Fach Fenster mit Glas, Regenwasserfässer, Kuhbetten, 1 steinernen Schweinetrog, 1 Stall-

leuchte, eine Parthie altes Eisen, so wie Speck und Fett;

ferner diverse Waaren, wie Reis, Thee, Sichorien, Pfeffer, Piment, Soda, Alaun, Harz und Lacmus, allerlei Gewürze und Farbwaaren, Kienruß, Maculatur, Bremer Eimer, eine große Parthie Quakenbrücker Laue in ganzen und halben Stücken, Stränge, Halfter u., Holzschube bei Stöcken, Bier- und Schnapsgläser, kl. Flaschen, Sensen und Sichten;

so dann: Ladengeräthe, als 2 gr. Caffemühlen, 1 gr. Caffeebrenner mit Böcken, 2 Del- und 1 Thran- Behältniß, 1 Kupf. Syrupkessel, 1 Stechkanne nebst Trichter und Füllkanne, Streichleiter und Lagerhölzer, zinnerne Maasse, gr. und kl. Schaa- len und Bilancen, 1 neue Ladenlampe, 1 Del- lampe, 2 Ladensässer, 1 Senfmühle;

weiter: 25 Pfosten neues eichenes Holz, 10 bis 12 Fuß lang, 3 u. 4 Zoll stark, 1 gr. Glasschrank, 1 Winderad mit 2 starken Tauen, 1 gr. Leiter, 27 Fuß lang, 1 gr. Faß, 4 1/2 Fuß weit, 3 1/2 Fuß hoch, so wie mehrere andere große und kleine Fässer,

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das geschnittene Holz am ersten Verkaufstage zum Verkaufe kommen wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zevers, 1866 März 8.

v. C ö l l n.

In Concursachen

der Gläubiger des Schustermeisters Gibe- Hillers Borchers zum Sander-Seeleich,

sollen am

9., 10., 11., 12. ff. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hause des Eridars, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Herrn Auctionator Müller verkauft werden, und zwar:

am 9. April:

61 gefalzene Rindsleder, 16 do. Kofleder, 2 do. Kalbfelle, 10 gegerbte Schaffelle, 40 kahle Schaf- felle, mehreres Enters, Kalb-, Rind- und Sohl- leder, 76 Paar geschmiedete Hufeisen, 384 Manns-, Frauen- und Kinderleisten, 3 Stiefelblöcke, 3 Paar Walkblöcke, 12 Paar Stiefel, 9 Paar Manns- schuhe, 3 Paar Kinderschuh, 7 Paar Frauen- schuh und Schnürstiefel, mehrere Schustertische, worunter 1 Tisch, woran 6 Mann zugleich ar- beiten können;

am 10. April:

1 Schnelldrofchke, 1 Sommeromnibus, 2 Wagen mit eisernen Achsen, 1 do. mit hölzernen do., 1 Fußpflug, 1 Radpflug, 1 Korbwagen, 1 Sand- trog, auch 4 Pferde, nämlich 1 Schimmelstute, 1 Schimmelwallach, 1 brauner Wallach, 1 do.

Hengstwallach, 2 tiebige Kühe, 2 fahre do., 1 fahre do., 1 Beest, 1 Enter, 1 trächtiges Schwein, 2 Schafe,

Jobann

Pferdegeschirr, 2 Fruchtweber, 1 Fruchtwanne, Spaten, Forken, Futterkisten, Karren, Kubketten, Milchbalken, 1 Häckselmaschine, Dammbecken, 1 großer Haufen Andel, 1 Partbie Stroh, 1 Partbie Holz (worunter ein Theil von der Ellenferdammer Brücke), reichlich 100 Fuder Dünger, 2 große Haufen Sand (am Kreuzwege liegend),

am 11., 12. April und ferner:

1 Comptoirschrank, Tische, Stühle, Spiegel, Schildeisen, 1 halbkastige und 1 amerikanische Wanduhr, Kommoden, mehrere Kleiderschränke, 3 silberne Taschenuhren, 1 silberne Zuckerzange, 2 do. Eßlöffel, 6 do. Theelöffel, 1 Glaschrank, Bett- und Leinenzeug, 7 complete Betten, mehrere kupferne Waschkessel, Geräthe in Zinn, Kupfer, Messing und Eisen, 84 Pfd. eiserne Gewicht, Kisten und Kästen und viele sonstige Haus- und Küchengeräthe.

Kausliebhaber werden hiermit eingeladen, mit dem Bemerkten, daß demnächst noch eine große Leder-auction stattfindet, auf welcher auch die Lohlpulen, Gerbergeräthe zc. zum Verkauf kommen werden.

Sever, 1866 März 27.

Behrens, c. m.

Der Schustermeister Gibe Hillers Borchers zum Sander-Seedeich will nach seiner Erklärung auf seinen Concursvergangung (April 9, 10, 11 ff.) nichts wieder kaufen.

Sever, 1866 April 3.

Behrens, c. m.

Johann Kossenhaschen und Anton Kossenhaschen zur Steinhäuser Mühle lassen am

11. und 12. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung: 1 gutes Arbeitspferd, 3 tiebige Kühe, 1 do. Luene, 2 zwei. güste do., 2 zwei. Ochsen, 5 Schweine, 1 starken Wagen mit eis. Achsen, 1 do. mit hölzernen do., Pflüge, Eggen, Pferdegeschirr,

ferner: 1 vollst. Bett, Schränke, Tische, 1 holländ. Standuhr, 1 Fortepiano, 1 großen Backofen und 1 do. Tisch, Milchgeräthe, 1 großen kupf. Kessel, Richelholz, mehrere Fuder Loh zc.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Sande, 1866 März 30.

Gibe n.

Kraft Auftrags werde ich die sämmtlichen zu dem Nachlasse der weil. Frau Doctorin Meyersfeld zu Neustadt-Gödens gehörenden beweglichen Gegenstände, als:

1 sehr gutes Fortepiano, Schränke, Tische, Stühle, mehrere Gestelle Bettzeug, Tisch- und Leinenzeug, Gold- und Silbersachen, Schildeisen, allerhand Haus- und Küchengeräthe, Porzellan, Glas- und Steinzeug, messingene, kupferne, zinnerne und eiserne Geräthe und was mehr zum Vorschein kommen wird,

am Mittwoch, den 11. April d. J., und event. an den folgenden

Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei der Wohnung der Verstorbenen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, 19. März 1866.

Sild en, Auct.

Am

11., 12. und 13. dieses Monats,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, läßt der Speisewirth P. F. Janssen wegen Veränderung des Geschäftes in der Speiseanstalt öffentlich auf Zahlungsfrist verganten, als:

diverse Möbeln, allerlei Eisenwaaren und Steinzeug, zwei Wanduhren, Kleidungsstücke, 1 Korbwagen, Haus- und Küchengeräth zc.

Heppens, 4. April 1866.

Meinardus.

Im Auftrage des Herrn Consul Steinbömer zu Norden und mit Genehmigung Königlichen Amtes Beterum werde ich am

Donnerstage, den 12. April d. J., Vormittags präc. 11 Uhr beginnend, im Ringerschen Gasthose zu Neuarrlingerfel folgende aus dem gestrandeten Dampfer „Excelsior“, Capt. Newton, nach Neuarrlingerfel geborgene Gegenstände, als:

1 Partbie weißer Spitzen von Baumw. u. Seide 16 Pfd.,
1 „ schwarzer do. von desgl. 68 Pfd.,
1 „ schwarzer und weißer do. von Baumwolle mit Seide 2 Pfd.,
1 „ weißer do. von Baumwolle 37 Pfd.,
1 „ schwarzer do. von desgl. 42 Pfd.,
1 „ weißen Kulis von desgl. 40 Pfd.,
1 Stück do. von desgl. $\frac{1}{10}$ Pfd.,
7 „ weiße Gardinen 3 Pfd.,
12 Paar weiße Strümpfe 2 Pfd.,
1 Beutel mit Cacao 17 Pfd.,

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen, und lade ich dazu Kauflustige hiermit ein.

Esens, 27. März 1866.

Schlüter, Auctionator.

Des Landwirths Johann Hinrich Harms, zu Langerwerth, Ehefrau will wegen Aufgebung der Landwirthschaft folgende Gegenstände, als:

1 Ackerwagen mit Zubehör, 4 Wagenstühle, 1 Karnrad, 1 Dreschblock, 1 Stremtine, 1 Butterkame, verschiedene Milchbalken, 1 Küchen-Budelei, 1 Standuhr, 6 Tische, 1 großen Tisch, mehrere Polsterstühle, einige vollständige Betten, 1 zweischläferige Bettstelle, verschiedene Kisten und Kästen, mehrere Dammbecken, kupferne, zinnerne und porzellanene Geräthe und verschiedene sonstige hausgeräthliche Sachen

am Donnerstage, den 12. April d. J., und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in resp. bei ihrer Behausung

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 März 29.

v. G I I n.

Beim Hause des Thierarztes Bartels in Sever, sollen verschiedene größtentheils sehr gute Baumaterialien, namentlich:

verschiedene tannene Balken, Ständer, Sparren, Latten, Dielen (alles vom besten ostfriesischen Holze), 8 starke Thürhänge zu gr. Scheunenthüren, ca. 1500 noch besonders gute Dachziegel, eine Partie gute Feldsteine u. s. w.,

ferner: 1 eiserne fast neue Herdplatte, 1 Kinderwagen, 1 fein. Schweinetrog, 1 Hackballie, sowie mehrere andere Gegenstände

am Freitag, den 13. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten
verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 April 5.

v. C ö l l n.

Die Wittwe des weil. Hutmakers Danzig, in Sever, läßt am

Sonnabend, den 14. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei ihrer Behausung am alten Markt hieselbst, folgende Gegenstände, als:

1 completes Bett, 1 halblastige Wanduhr, 1 Hutschrank, 1 Ausziehtisch, 1 Küchentisch, mehrere andere Tische, 1 zweischläfrige neue Bettstelle, Stühle, 1 mahagoni Sopha, 1 kupf. Waschkessel, Hutmaker-Geräthschaften, darunter 1 großer Werkisch, 1 eis. Topf, etwas Zinn und Messing, 1 Küchenschrank, 1 Kiste, mehrere Fenster und was weiter zum Vorschein kommen wird öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 April 5.

v. C ö l l n.

Der Mobilien-Nachlaß des weil. Landwirths Friedrich Laddicken Wittwe, zu Husum, wozu gehören: verschiedene Gold und Silberfachen, 3 vollständige Betten, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, 2 rich. Kleiderschränke, 1 do. Commode, 1 do. Buddel, 1 do. Schrank, allerlei Haus- und Küchengeräthe in Zinn, Messing, Eisen, Porzellan-, Stein- und GlASFachen, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

soll am

Montage, den 16. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Landwirths Friedrich Laddicken, zu Husum, Gemeinde Cleverns, Behausung
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 März 29.

v. C ö l l n.

Auf obiger Vergantung werden folgende Sachen mit zum Verkaufe kommen:

1 Grassfüllen (Hengst),
1 Lemmling (Stute),
1 Stute (8 Jahr alt),
sämmlich braun ohne Abzeichen,
mehrere milchwerdende und fähre Kühe,

1 zweijähriger Stier,

1 Ochse,

2 Lämmer,

1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Mullbrett, 2 Eggen, worunter 1 große Ausbruchsegge, ledernes Pferdegeschirr, Milchgeräthe, als: mehrere Milchballien und Eimer, Rahmsäffer, 1 Stremtine, 1 Drückebank, 1 Käsepresse, Käseböcken, 1 großer Sandtrog, 1 Fruchttrape und mehrere sonstige Sachen.

v. C ö l l n.

Begen Umzugs läßt die Ehefrau des Kaufmanns Johann Liarks zu Neuheppens am

Montage, den 16. April d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr in ihrer Wohnung:

1 Sopha, 1 Secretair, Stühle, Tische, Spiegel, Betten, Schildereien, Waagschaalen, Gemäße, Trichter, Gewichte, 1 große Decimalwaage von 1500 Pfd. Tragkraft, Steinzeug, Fässer, Kisten, Kasten u. c.

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist
verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Schaar, 1866 April 4.

M ü l l e r, Auct.

Auf obiger Vergantung sollen mit verkauft werden:
1 complete Ladeneinrichtung mit Lönebank, 1 Küchenpumpe mit Saugrohr, 1 Kugelbüchse (Stutzen), 9 Korbstühle, 1 Korbwiege, neue Porzellansachen u. s. w.

D. D.

Der Landgebräucher Gerke Fken Grafs zu Sillenstede läßt Umstände halber am

16. April d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung folgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 Ackerwagen mit Leitern und Dielen, 1 Pflug mit Boreisen, Scheibe und Rolle, 3 Eggen, 1 Ackerfchlitten, 1 Schneidelade mit Messer, 1 Fruchtweher mit eis. Kammrad und 3 Sieben, 2 Siltzeuge, Wagen- und Bodenleiter, 1 Baar- und 1 Düngerkarre, 1 eichene Futterkiste, 2 Fässer, Pflugketten, Kuh-, Hals- und Kopftetten, ledernes und hantenes Ochsengeschirr, Pferdegeschirr zum Einspanner, 1 Bindebaum, 2 Gespann Wagenreepen, hölzerne Schaufeln, eiserne Spaten, 1 Heuspaten, Heu- und Düngergabel, Harken, 1 Sichte, 2 Sensen, 1 Paarzeug, 1 Abnehmer, 1 Sekel, Flegel, Gaffel, 1 Loth, 2 Queckharken, Packer und Krabber, 1 Koppelstock, 1 Lateerbaum, Stall- und Milcheimer, 1 Heckscheere, 2 Drehhecken, 1 Brunnenpumpe, 100 Fuß Gavelingenholz,

ferner: 1 eichene Küchenbuddel, 1 eichene Commode, Tische und Stühle, 1 Tischblatt mit Böcken, 1 Drückebank, 1 Waageschaale mit Bilance, 1 Bactrog, 1 Grühmühle, 2 Tragesoche, 1 Waschballie

und verschiedene andere Sachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß sämmtliche Sachen fast neu und gut erhalten sind.

Sillenstede, 1866 April 5.

A. L i e m e n s.

Des weil. Landwirths Graf Janssen Gralls Wittwe, zu Lain, Gemeinde Waddewarden, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft folgende Gegenstände, als:

1 Lemmling (Stute),
1 Hengstfüllen,
11 Milchkühe,
1 fähre Kuh,
1 dreij. fröhmilchwerdendes Beest,
2 Ochsen (3- und 4jährig),
3 zweijährige Beester,
3 Enten, darunter 1 Stier,
3 Schaaf,
2 Schweine,
1 Korbwagen, 1 Kinderwagen mit Aufsatz, 1 Fruchtweber, Raspe, 1 Grüzmühle, Siebe, Karnrad nebst Hund und Hundehaus, 1 Schleifstein, Hühnerhaus, 2 Butterkarnen, 1 kleine do., 4 Rahmfässer, 3 kupferne Milchballien, 6 zinkene dito, 36 hölzerne dito, Stremtine, Drückebank, Käsepaß u. s. w.,

ferner: mehrere Eimer, worunter 2 mit kupfernen Reifen, 1 kupfernen Kessel, Dreifuß, 1 Käseleiste, 1 neuen Käsestrank, 1 Grühliste, 1 Eckstrank, 1 Pult, 1 halbkastige Wanduhr, Tische, Stühle und sonstige Haus- und Küchengeräthe,
auch: 3 vollständige Betten, 1 Sehbettstelle, Kupfer, Zinn, Messing, Blech, 100 Pfd. neues Gewicht, 1 Balance mit Schaalen, 1 Bactrog, 1 neues Wagenseil, Flachstrepel, 2 Kuhpfosten, 2 Karren, 2 Rollbäume, Dammdecken, Schließholz, Bohnenricken u. s. w.,

sowie: 1 Quantität Speck und Fett, mehrere Fässer mit eingemachten Früchten, getrocknete Äpfel und was weiter zum Vorschein kommen wird,

am Dienstag, den 17. April d. J., und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei ihrer Behausung auf halbjährige Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 April 5.

v. C ö I I n.

Der Zimmermeister Johann Hinrichs zu Schoof will

am Dienstag, den 17. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in resp. bei seiner Behausung,

folgende Mobilien-Gegenstände, als:

2 neue Kleiderschränke, 3 neue Commoden, 6 neue Tische, 1 Bactrog, eiserne Töpfe, Spiegel, Eimer, Karren, Fässer, Schildereien, Waschballien, sowie mehrere sonstige Haus- und Küchengeräthe auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 April 5.

v. C ö I I n.

Der Landwirth Reent Heeren, zu Scheep, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Donnerstage, den 19. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung, folgende Moventien, als:

3 Milchkühe,
5 fähre Kühe,
2 fröhmilchwerdende dito,
1 dito Beest,
2 zweijährige güste dito,
6 Enten,
20 Ferkel,
2 Karnhunde,

ferner Milchgeräthschaften, als:

24 Milchballien, 1 Butterkarnen, 2 Rahmfässer, 1 Drückebank, 1 Karnrad, 2 Milcheimer mit kupfernen Reifen,

sowie: 1 Hundehaus, 1 Kochofen, 1 Mistkarre, 1 einschläfrige Bettstelle, Forken, 4 Drehbecken, Schließholz, altes Eisen und was weiter zum Vorschein kommen wird,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 April 4.

v. C ö I I n.

Der Landwirth Berend Martens Kemmers zu Haddien, Gemeinde Waddewarden, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft folgende Gegenstände, als:

10 Milchkühe,
1 zweijährigen Stier,
1 einjährigen do.,
1 zweijähriges Beest,
2 einjährige do.,
1 do. Ochsen,
1 Kalb,
3 Schaaf, wovon 2 trüchtig und 1 güst,
1 Schwein,

1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Wüppe, 3 Eggen, 2 Pflüge, 1 Mullbrett, 1 Futterkiste, 1 Fruchtweber, 2 Bindebäume, 1 Schleifstein u. s. w.,

ferner: allerlei Milchgeräthe, als 1 Karnrad, nebst Hund und Hundehaus, 1 Butterkarnen, 1 Stremtine, 1 Drückebank, 3 Rahmfässer, mehrere Milchballien, 2 Käseköpfen mit kupf. Reifen, 1 Käsepresse, 1 großen kupf. Milchfessel, mehrere Paar Milch-, Wasser- und Stall-Eimer,

auch: 1 Anrichte, 1 Küchentisch, 1 Bank, 4 Küchensühle, 1 Käseleiste, 1 Sehbettstelle mit Behang, 1 eich. Kiste, sowie verschiedene sonstige Sachen,

am Freitag, den 20. d. Mts., und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in resp. bei seiner Behausung,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 April 5.

v. C ö I I n.

Wegen Aufgebung der Landwirthschaft läßt der Hausmann Albert Albers zu Pulvermacherei, Gemeinde Hohenkirchen, am

20., 21., 23. und 28. April d. J., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung:

10 Milchkühe,
6 fähre Kühe,

9 güste Beeste,
 2 trachtige Schafe,
 ferner: 2 complete Ackerwagen, 1 do. mit eisernen Achsen, 2 Kuhpflögen, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweber, 1 Karnrad, Stremtinen, Milchballien, Rahmfässer, 1 Druckbank, Karne, Milch- und Wassereimer, 2 Fische mit Ketten, 1 Erdrolle, Schließholz, Dammbecken, Pfähle u. u.,
 sodann: 3 bis 4 vollständige Betten, 2 Sehbettstellen, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, 2 Buddeleien, 3 Wanduhren, 1 großen kupfern. Kessel, Theekessel u.,
 sowie verschiedenes Haus- und Küchengeräthe in Kupfer, Zinn, Messing, Glas und Steinzeug,
 auch: eine Quantität Speck und Fett und was sich weiter vorfindet,
 öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß am **20. d. M.** das Vieh, die Ackerwagen und die Milchgeräthschaften, am **21. d. M.** Speck, Fett und allerlei Hausgeräth, am **23. d. M.** die Betten, Kupfer- und Zinngeräthschaften und am **28. d. M.** Speck, Fett und verschiedenes Hausgeräth zum Verkaufe kommen werden.

Hohentirchen, 1866 April 5.

D i t m a n n s, Auct.

Der Gastwirth Drieling, zur Vereinigung, will folgende Gegenstände, als:

einige zeitigmilchwerdende und fähre Kühe, 10 Fische, 3—4 Duzend Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Sopha von Rohr, 1 Pfeisenhalter, mehrere Körbe, 1 Buddelei, 1 Commode, einige Spiegel, 1 Schlafbank, mehrere Betten, 1 Bettstelle, 1 Reisefoffer, Schildereien, 4 Rouleaux, 1 Hängeborte, 1 Taschenuhr, 1 Wanduhr, 6 eis. Töpfe, 3 Theekessel, 1 Kesselhaken, 1 Heerdhaken, Kisten und Kasten, 1 Filtrirfaß, große und kleine Eimer, große und kleine Rahmgüsse, Zuckernäpfe, mehrere Duzend Tassen, Theetöpfe, Theebretter, Brodkörbe, Theelöffel, einige Duzend Teller, Bratenschüsseln, Saucenschalen, Pfeffer- und Senfdosen, Messer und Gabeln, zinnerne und blecherne Leuchter und Lampen, 1 Hängelampe, 1 Kuppellampe, 2 zinnerne Kaminen, 1 zinnernes Kannenmaaß, 1 do. Halbkannenmaaß, mehrere Duzend Wein-, Bier- und Schnapsgläser, Bierseidel, 6—700 Bierkrufen und Flaschen, 2 braune Lorfkörbe, 1 doppelläufige Jagdflinte, große und kleine Kaffeekannen in Messing, Zinn und Porzellan u. s. w.,

ferner: einige Flaschen Liqueur und verschiedene Sorten Cigarren,

auch: 2 Dammbecken, Dampfpfähle, Harken, Forken, Spaten, Leiter, 1 Butterkarne, Pferdetruppen, 1 neue Sense, 1 alte Sense, 1 do. Sichte, 1 Spannsäge, 1 Baumsäge, 1 Häcksellade, einige Dielen, Erbsenricken und Bohnenstangen und verschiedenes sonstiges Holz- und Brennholz,

am **Sonnabend, den 21. d. Mts.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
 in resp. bei seiner Behausung auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 April 5.

v. G ö l l n.

Die Landwirthe Fooke Janssen Fooker und Siebelt Adden Fooker zu Moorsum lassen

am **Dienstag, den 24. April d. J.,**
Nachmittags 1 Uhr anfangend, und
am folgenden Tage,

in resp. bei ihrer Behausung folgende Gegenstände, als:

8 Stück Milchkühe,
 4 fähre Kühe,
 3 zweijährige Beeste,
 3 einjährige do.,
 1 fettes Kalb,
 mehrere do.,
 1 Wagen mit Zubehör, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Fruchtweber, 1 Karnrad mit Hund, 1 Kleiderschrank, 2 Comptoirschränke, 1 Dhd. Polsterstuhl, 1/2 Dhd. Küschentühle, 5 Tische, 3 Spiegel, 2 Doppellinten, 2 Wanduhren, 1 Anrichte, 5 vollständige Betten, 10 Bettlaken, 4 Paar Bettgardinen, 1 Drückbank, 1 Stremtiene, 2 Butterkarnen, 1 Waschballie, mehrere Milchballien, 1 Butterballie, 3 Rahmfässer, 1 Rahmfäß, 1 Käsette, 2 Käseköpfe, 2 Paar Mischeimer, 3 Paar Wassereimer, 2 Trankfässer, 1 Fuch mit Ketten, 2 Mistkarren, 1 großen eisernen Topf, 3 kleine eiserne do., 2 Theekessel, 2 kupferne do., 1 kupf. Gießer, 2 eiserne Dreifüße, 1 Heerdhaken und mehrere sonstige Haus- und Küchengeräthe in Zinn, Messing, Porzellan u. dergl.,

ferner: Speck, Fleisch und Schinken u. s. w., u. s. w., auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 April 4.

v. G ö l l n.

Der Hausmann B. Glaas Janssen zu Duanens läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

26. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr, durch den Unterzeichneten folgende Gegenstände, als:

1 tiefige Kuh,
 1 fähre do.,
 1 trachtiges Schaaf,

ferner: 1 friesische Wanduhr, 2 Kleiderschränke, 1 Eckschrank, 1 Buddelei, 1 Duzend Stühle, 8 Tische, darunter 1 großer Ausziehtisch, 2 vollständige Betten, 1 Duz. Säcke, 1 Jagdflinte, 1 große Speckliste, 1 eichene Kiste, 1 großen kupf. Kessel, 2 do. Theekessel, 2 kupferne und zinnerne Schenkessel, mehrere zinnerne Leuchter und Kannen,

sodann: 1 Karnrad, 2 Rahmfässer, 4 Paar Eimer, 20 Stück Milchballien, 1 Stremtine, 1 Drückbank, 1 Käsepresse, 1 Sand- und 1 Badtrog, Waschballien, Trankfässer, 1 Eisschlitten, 1 Kornraspe, 1 Neujahrskucheneisen, Forken, Harken, und was sonst noch zum Vorschein kommt,
 öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden frühzeitig eingeladen.

Fr.-Aug.-Groden. L. D. G e r d e s.

Frau Anna Becker, zu Depenhäusen, Gemeinde Waddewarden, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft folgende Gegenstände, als:

3 fähre Kühe,
 5 milchwerdende dito,
 1 dreijähriges Beest,

4 zweijährige dito,
 1 Enten,
 1 altes Schwein,
 2 Ferkel,
 3 Schafe, worunter 1 trächtiges,
 1 Karnhund mit Hundehaus,
 15 Hühner,
 5 Enten,
 2 Turteltauben mit Kästen,
 1 kupfernen Milchkessel, 1 Karnrad, 1 Karne, 2
 Rahmfässer, Milchballen, Milch-, Wasser- und
 Stalleimer, 1 Stremtiene, 1 Drückebank, 1 Käse-
 köpfen mit Sette, und sonstige Milchgeräthe,
 ferner: allerlei Hausgeräthe, als: 1 eich. und tann.
 Kleiderschrank, 1 Secretair, 2 Schränke, 1
 Commode, 1 Buddelai, 1 Koffer mit messingene-
 nem Beschlag, 1 Sopha mit Kissen und Schutz-
 tüchern, 1 Duzend Polsterstühle mit Federn,
 Rüschen- und Gartenstühle, 10 Tische, worunter
 1 Sophatisch, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 2 stumme
 Diener, 1 Spieltisch, 1 Grätkiste, 1 vierzehn
 Tage gehende Standuhr, 1 amerikanische Wand-
 uhr, 3 große Spiegel, Schildeereien, Fenstergar-
 dinen und Kouleaux, 2 Bettstellen und 2 voll-
 ständige Betten, Tischdecken und Stickerien, 40
 bis 50 Töpfe mit Blumen, Glas, Porzellan und
 Steinzeug aller Art, und verschiedene sonstige
 hausgeräthliche Gegenstände,
 auch: allerlei Nutz- und Brennholz, 1 großes Regen-
 wasserfaß,
 sowie: Speck, Fett, Schinken, Wurst, gesalzenes und
 geräuchertes Fleisch, eingemachte Bohnen und
 Sauerkohl, und was weiter zum Vorschein kom-
 men wird,

am **Donnerstage, den 26. April**
d. J., und an den folgenden Ta-
gen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr
anfangend,

in resp. bei ihrer Behausung auf Zahlungsfrist meist-
 bietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten einge-
 laden, daß das Vieh, sowie die Milch- und Stallge-
 räthe am ersten Verkaufstage zum Verkaufe kommen
 werden.

Sever, 1866 April 5.

v. G I L L E N.

Deich=Sache.

Zur Ruhung des Deichgrases im dritten Deich-
 bande und fünften Deichzuge, sowie zur Unterhaltung
 der Tristen und Wege daselbst für das Jahr 1866
 ist zur Verpachtung resp. Verdingung Termin auf

Freitag, den 13. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Harms Behausung zu Min-
 sen angelegt, wozu Pächter und Annehmer eingela-
 den werden.

Kirchen=Sache.

Zu den Ausgaben der Kirchengasse ist für jedes
 Gras Landes 1 1/2 Gf. erforderlich und haben die
 Zahlungspflichtigen ihre Beiträge am 16. und 17.
 April in meinem Hause einzuzahlen.

Accum, März 31. 1866.

B. D. A b r a h a m s,
 Kirchenrechnungsführer.

Gemeinde=Sachen.

Alle Diejenigen, welche noch etwas an die Schor-
 tenser Kirchen-, Schul-, Armen- und Gemeindecasse
 zu bezahlen haben, haben ihre Schuld in den näch-
 sten Tagen zu bezahlen, bei Vermeidung gerichtlicher
 Beitreibung.

Auch wollen Diejenigen, welche an diese Cassen
 Forderungen haben, ihre Rechnungen gegen Mai ein-
 senden, um Zahlung zu erhalten.

Schortens, März 31. 1866.

B. B. G e r d e s.

Diejenigen, welche die Hundsteuer für dieses
 Rechnungsjahr noch nicht bezahlt, haben die Beiträge
 gegen den 15. April an mich zu entrichten.

Accum, März 31. 1866.

B. D. A b r a h a m s,
 Gemeindecassensführer.

Am 9. und 10. April wird zur Hebung kommen:

1. Armenbeitrag, 6. Termin,
2. Schulanlage, eine einmonatliche Steuer.

Um Zahlung wird dringend gebeten, namentlich
 die Restanten.

Sillenstede, 1866 April 7.

M ü l l e r, Kfr.

Mädchen=schule.

Aufnahme neuer Schülerinnen: April 9, Mor-
 gens 8 Uhr. Kinder, die schon eine andere Schule
 besucht haben, sind vorher bei dem Unterzeichneten
 anzumelden.

L a h r s s e n.

Notifikationen.

Theater zu Zever

in dem neuerbauten Theaterlocal des Herrn Hayen.

Sonntag, den 8. April. Vorletzte Vorstellung.

Zum ersten Male: **Schloß Greiffenstein**, oder:
 Der Sammtschuh. Altddeutsches Lustspiel in 4 Abthei-
 lungen und einem Vorspiel von Charlotte Birch-
 Pfeiffer. Vorspiel: **Zulima**, oder: Das Lager vor
 Nicäa. 1. Abth.: Das Burgespenst, oder: Die
 Wette um Frauenehre. 2. Abth.: Der Betrug. 3.
 Abth.: Gattenliebe, oder: Der heroische Entschluß.
 4. Abth.: Die Südin, oder: Der Jugend Sieg.

A. B a s t é.

Meinen angelohrten Stier empfehle ich zum Be-
 decken der Kühe.

Bassens. H e i n r. H a y u n g s.

Für diesen Sommer wünsche ich noch 2 Beester
 und 1 Füllen in gute Weide anzunehmen.

Kniphausen. C. R i c k l e f s Wwe.



Am 7. d. M. werde
 ich eine seltene fette,
 junge, schwere Kuh
 schlachten, wovon ich das Fleisch
 als etwas Besonderes empfehlen
 kann.

Zeever, 1866.

David W. Josephs,
 Lindenbaumstraße.

Schöne weichkochende grüne **Erbsen** und weiße **Bohnen**, sowie Dampf- und hiesiges **Mehl** zu äußerst billigen Preisen bei
Hooftel. **G. S. Behrens.**

3 Tischler- und 4 geübte Maurergesellen finden dauernde Arbeit bei
Gens. **Fr. Heren.**

Gegen baare Zahlung verkaufe ich von heute an prima neuen rothen Kleesamen pr. Pfd. 6 Sgr., ff. weißen Kleesamen pr. Pfd. 7 Sgr., echten Sdamer Käse pr. Stück 1 Thlr. 2 Sgr., f. Goud. Rahm-Käse pr. Pfd. 8 Sgr., f. Leidsche Käse pr. Pfd. 5 Sgr. Beste Gaskohlen pr. 1000 Pfd. 4 Thlr. 15 Sgr., bei Lasten von 4000 Pfd. noch etwas billiger.
Carolinensiel, April 1. 1866.
G. E. Campen.

Sonntag, den 8. April,

Tanzmusik

bei **S. D. Luth** im Sadegebiet.

Herrn Frerichs und Heyken wollen die angekauften, früher Schnupperschen Besitzungen wiederum, zum sofortigen Antritt bezw. zum Antritt 1. Mai d. S., verkaufen und zwar

1. die Besingung zu Großsander
am **Montage, den 16. dieses Monats,**
Nachmittags 4 Uhr,
im **Ennenschen Gasthose** daselbst,
2. die 2 Diemathe Grünlandes in der jümmiger Hammrich
am **Dienstage, den 17. dieses Monats,**
Nachmittags 4 Uhr,
im **Kreuzenbergischen Gasthose** zu **Stichhausen.**

Das Grünland ist als gutes grasreiches Kleiland bekannt.

Die Besingung zu Großsander besteht aus einem 1850 erbauten, zu 2000 Thlr. gegen Brandschaden versicherten, mit mehren Wohnpieten, Keller und einer geräumigen Scheune versehenen Wohngebäude und Nebengebäude, Brunnen, Garten, 8 Aekern Bau- und 4 Diemathe Haidlandes. Das Wohngebäude liegt hart an der Oldenburg und Ostfriesland verbindenden Chaussee, ist seit Jahren mit Erfolg zur Gast- und Schenkwirtschaft benutzt, und eignet sich dazu, wie zur Handlung und Brauerei ganz vorzüglich. Für einen strebsamen Mann müßte diese Besingung eine sichere Brodstelle sein.

Sofern es in termino nicht zum Verkauf kommen möchte, werden sämtliche Immobilien sofort auf Jahrmale verpachtet werden.

Neustadtgödens, 3. April 1866.

D. H. Schulte, m. n.

Melis

in Broden und bei Pfunden sehr billig bei
Hooftel. **G. S. Behrens.**

Gesucht. Umstände halber auf den 1. Mai d. S. eine Magd. Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Oldewarfen, April 4. 1866.

H. Mammen.

10 Pfd. Brod 6 Gf.
Sengwarden.

G. Peters.

Gegen Ende d. M. oder Anfang Mai suche ich auf Wechsel 150 Thlr. Cour.
Sengwarden. **G. Peters.**

Zu vermietthen.

Noch auf Mai anzutreten ein Haus mit Gartengrund.
Sengwarden, April 1866.

G. Eggers.

Gesucht wird auf gleich oder zum 1. Mai ein mit gehörigen Schulkenntnissen versehener junger Mensch als Lehrling für unsere Colonialwaaren- und Spirituosens-Handlung.

Heppens, 4. April 1866.

Hinrichs u. Pechhaus.

Eine Auswahl neuer Strohhüte in allen Sorten für Damen, Herren und Kinder habe ich jetzt erhalten.

Neuende.

Harmine Claassen.



Für Auswanderer.

Gelegenheit nach Nord-America mit den Dampfschiffen des Norddeutschen, sowie des Nord-Amerikanischen Lloyd und pr. Segelschiff.

Näheres bei

Brake. **Lienemann u. Co.**

Haupt- und Schlußziehung
60. Braunschweiger Landes-Lotterie
vom 16. April bis 3. Mai d. S.

Unter 10,300 Gewinnen kommen folgende Haupt-Treffer zur Entscheidung, als:

event. 100,000 Thaler,
60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 5000,
4000, 3000, 3mal 2000, 4mal 1500, 100mal 1000
u. s. w.

Loose zu diesem interessanten Spiele sind aus meiner Collecte, welcher schon 30mal Prämien und die größten Haupt-Treffer zu Theil wurden, zu beziehen.

Mit Anrecht auf alle Gewinne

kostet ein ganzes Loos Ort.-Thlr. 40.

halbes " " 20.

viertel " " 10.

hingegen mit Verzicht auf den kleinsten Gewinn

ein ganzes Loos Ort.-Thlr. 24.

halbes do. " 12.

viertel do. " 6.

Aufträge von nah und fern werden gegen Einsendung des Einsatzes oder Postnachnahme desselben prompt und verschwiegen ausgeführt.

Nicolaus Jacobi,

vom Staate bestellter Einnehmer.

Bremen.

Das Neueste in
Gürteln und Einstech-Rämmen
empfang und empfiehlt

Sever, April 1866.

W. Th. Dümler.

Gesucht
auf Mai d. S. ein zuverlässiger und werkverständiger
Bäckergeselle.

Scheep, April 4. 1866.

R. Heren.

Gänzlicher Ausverkauf.

Verschiedene mir zum Commissions-Verkauf zur Disposition gestellte Waaren, als: vergoldete Tassen, Caffee- und Thee-Service, Kuchenteller, Blumenvasen, Leuchter, Blumentöpfe, Lampen, Punschbowlen, Korbsachen, Kinderwagen, Albums, Portemonnaies, Cigarren- und Briestaschen, Bierseidel, Schnapps-, Bier- und Grog-Gläser, sowie noch viele andere Sachen

werde ich zu und unterm Einkaufspreis abgeben.

Angehende Haushaltungen mache ich namentlich auf diese vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf von Haushalts-Gegenständen aufmerksam.

Auch steht bei mir eine complete Laden-Einrichtung zum Verkauf.

Jeuer.

Wilh. Schiff.

Beim Beginn des neuen Schulsemesters empfehlen unser reichhaltiges Lager von **Schulbüchern und Atlanten.**

Bände dauerhaft. Preise billigst.

C. L. Mettcker & Söhne.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Jeuer.

Concordia.

Erinnerung an den am Sonntag, den 8. April, stattfindenden Ball. Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

D. B.-D.

Eine Stube mit Schlafstube, Mitgebrauch der Küche, Keller und Boden habe ich auf Mai noch zu vermietzen.

Uhrmacher **Staschen** Wwe.

Grauen Satin zu Schützenjoppen, Schützen-Hüte und Taschen empfiehlt Heppens. Aug. Schiff.

Großes mechanisches Theater im Locale des Herrn Lubinus in Hooftiel. — Der Unterzeichnete beehrt sich einem geehrten Publikum von Hooftiel und Umgegend die ganz ergebnisse Anzeige zu machen, daß bis auf Weiteres an nachfolgenden Abenden Vorstellungen gegeben werden: Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Das Weitere besagen die Programme. Um gütigen Besuch bittet

C. Wiepking, Mechaniker.

Verloren.

Ein Etui, in einer Wachsstuchtasche, mit meinen Legitimationspapieren. Dem Finder eine Belohnung.

Wiepking, Mechaniker,
z. Z. in Hooftiel.

Verloren. Ein goldener Ohrring. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Feldhüters Fr. Ludwigs in Accum noch Forderungen haben, werden aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen an die Wittwe desselben abzugeben. Zugleich werden auch Diejenigen ersucht, welche an gedachten Nachlaß schulden, binnen gleicher Frist Zahlung zu leisten.

1866 April 5.

Auszuleihende Gelder.

Ende April 4 bis 500 und 200 Thlr., Mitte Mai 200 und 100 Thlr.

Jeuer. **H. Meyer**, Schreiber.

Zu verkaufen. 7 Stück 5 Wochen alte Ferkel. **Pievens. F. Hillrich** s.

Zu verkaufen.

1 eich. Schreibpult, sehr bequem eingerichtet, 1 Buddel, 1 Sopha, 1 Ausziehtisch, 1 Barometer.

Wwe. **Rudolph** i.

Schöne abgelagerte **Cigarren** empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Hooftiel. G. S. Behrens.**

Sonntag, den 8. April,

Kaffeeball für junge Leute

bei **F. H. Heeren** zu Oldorf.

Joh. M. Rickles, 13 Jahre alt, habe ich für das Jahr vom 1. Mai 1866 bis dahin 1867 in Kost und Pflege auszuverdingen und wollen Annehmlichkeiten sich baldigst melden.

Sillenstede. **Heinrich Drtgies**, Worm.

Die viel nachgefragten **Kälberleben** sind wieder zu haben bei

Joseph Lehmann.
Mühlenstraße.

Abschieds-Anzeige.

Bei unserer Abreise nach Nord-Amerika auf dem Schiffe „Eduard“, Cap. Wieting, sagen wir unsern Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Jeuer, den 5. April 1866.

Friedrich und Friederike Dege.
Louis Grals.

Verlobungs-Anzeige.

Heinrich Trps.

Helene Koopmann.

Heppens.

Altenhunteorf.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag, halb 3 Uhr, entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unser lieber Sohn und Bruder, der Commis

Wilhelm Friedrich Budden, im Alter von 21 Jahren, welches mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen

W. Budden und Kinder.

Sillenstede, 1866 April 3.

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Mettcker & Söhne** in Jeuer.